

Mobbing- was ist das?

Nicht jeder Streit zwischen Schülerinnen und Schülern, nicht jeder Konflikt in der Schule ist ein Mobbingvorfall. Der inflationäre Gebrauch des Begriffs „Mobbing“ birgt die Gefahr, tatsächliche Mobbingprozesse nicht rechtzeitig wahrzunehmen oder nicht angemessen zu reagieren. Das hier vorgestellte Qualifizierungsprojekt der Niedersächsischen Landesschulbehörde leistet einen Beitrag zur Unterstützung der Schulen, um sich dem Thema Mobbing unter Schülerinnen und Schülern kompetent und offensiv zu zuwenden und angemessene Interventions- und Präventionsmaßnahmen in der Schule zu entwickeln.

Das Angebot

Zur gezielten Unterstützung der Schulen bietet die Niedersächsische Landesschulbehörde das Projekt „Mobbing-Interventions-Teams in der Schule - MIT“ als Qualifizierungsmaßnahme an.

- 2 - 4 Lehrkräfte/Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen können pro Schule teilnehmen.
- Schulleiterin/Schulleiter sowie zukünftige MIT Mitglieder des MIT nehmen an den Netzwerktreffen teil und klären u.a. die Aufträge des MIT und die Schnittstellen in der Schule.
- Die Qualifizierung läuft über ein Schuljahr und beinhaltet 5,5 Tage Qualifizierung und 3 Nachmittage für die Netzwerktreffen.

In der Regel erfolgt in jedem Schuljahr eine Projektausschreibung in den Regionalabteilungen der Niedersächsischen Landesschulbehörde über die jeweiligen Kompetenzzentren.

Regionalbeauftragte für Prävention und Gesundheitsförderung

Bitte stellen Sie den Kontakt zu den Regionalbeauftragten durch eine Anfrage im Onlineportal Beratung & Unterstützung her:

www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/bu



Sie finden das Thema Prävention und Gesundheitsförderung in der Rubrik: Angebote für Schulen und Studienseminare > Schulentwicklung und Schulqualität > Prävention und Gesundheitsförderung.

Impressum

Niedersächsische
Landesschulbehörde
Pressestelle

Tel.: 04131 15-2005
Fax: 04131 15-2510
pressestelle@nlschb.niedersachsen.de
www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de

Stand: November 2018
Fotos: www.stockxpert.com



Mobbing-Interventions-Teams in der Schule

Qualifizierungsangebot der Niedersächsischen Landesschulbehörde

In Kooperation mit der Polizei Niedersachsen und der Techniker Krankenkasse

Die Ziele

Unterstützung einer Schulkultur der Achtsamkeit und Wertschätzung.

Entwicklung von Präventions- und Interventionsmaßnahmen im Rahmen des schulischen Sicherheits- und Präventionskonzeptes lt. Gem.Rd.Erlass MI, MJ und MK vom 01.06.2016.

Ausbau und Stärkung des schuleigenen Beratungs- und Unterstützungsangebotes der Schule durch Etablierung eines Mobbing-Interventions-Teams in der Schule.

Schaffung einer Anlaufstelle in der Schule für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern u.a. zur frühzeitigen Erkennung von möglichen Mobbingprozessen in der Schule.

Qualifizierung von Lehrkräften und Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen zur Durchführung von Klassentrainings in von Mobbing betroffenen Klassen.



Ablauf der Qualifizierung

Auftakt-Veranstaltung

Ein Nachmittag mit den Schulleiterinnen und Schulleitern und den zukünftigen Mitgliedern des MITs der Schule zur Einführung in das Thema und den Ablauf der Qualifizierung.

Qualifizierungsmodule

½ gantztägige Qualifizierungsveranstaltungen u.a. mit den pädagogischen Schwerpunkten:

- Mobbing erkennen und benennen;
- Ohne Betroffenheit keine Veränderung;
- Gruppendynamische Prozesse aufdecken;
- Persönlichkeit entwickeln und stärken;
- Zusammenleben in der Klasse ermöglichen und gestalten.

Netzwerktreffen

3 Netzwerknachmittage zur Klärung der Auftragslagen und Ressourcen des zukünftigen MITs unter den Gesichtspunkten-

- Aufgaben des MIT im Rahmen schulischer Krisenintervention im Falle von Mobbing unter Schülerinnen und Schülern.
- Aufgaben des MIT im Rahmen von Präventionsmaßnahmen der Schule.
- Aufgaben des MIT im Rahmen des Klassentrainings in einer von Mobbing betroffenen Klasse.
- Vernetzung der Schule mit außerschulischen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Im Fokus u.a. die Zusammenarbeit mit der Polizei.

Mobbingfreie Schule - Anti-Mobbing-Koffer der TK

Im Rahmen der Qualifizierung lernen die Teilnehmenden die Materialien der Techniker Krankenkasse zum Thema Mobbingprävention kennen. In dem dazugehörigen Koffer befinden sich u.a. Materialien zur Information der Elternschaft und zur Durchführung einer Projektwoche zum Thema Mobbing/Cybermobbing.

Am Ende der Qualifizierung hat jedes MIT ein Konzept entwickelt wie sich das MIT in der Schule etablieren kann. Methoden und Abläufe eines Klassentrainings sind praktisch erprobt und reflektiert.

Fakultative Erweiterungsangebote

- Schulen die bereits über ein MIT verfügen können wiederholt an dem Angebot teilnehmen, um das Team zu ergänzen bzw. aufrecht zu erhalten.
- SchiLf – Angebot zum Thema Mobbing und zur Arbeit des Mobbing-Interventions-Teams vor oder nach dem Besuch der Qualifizierung